



Wir stellen vor:

Fachsekretär

der IG Metall Weilheim

„Hi, ich bin der neue in der Geschäftsstelle Weilheim und übernehme dort ab jetzt die Jugendarbeit.“ Doch so neu bin ich eigentlich gar nicht in der Weilheimer IG Metall-Welt. Man kennt mich, Alex Rathgeb eigentlich schon länger von diversen Veranstaltungen.

So war ich seit 2015 Mitglied der Delegiertenversammlung und habe schon mit Beginn meiner Ausbildung 2008 bei der ehemaligen ACP (später Hörmann Automotive Penzberg) meine Gewerkschaftliche Laufbahn gestartet. Ich war dort Mitglied in der Jugend- und Auszubildendenvertretung, später im Betriebsrat und auch im Vertrauenskörper aktiv. Dabei war mir schon immer bewusst, wie wichtig die Rolle der Arbeitnehmervertretung im Betrieb ist. Nicht nur wenn es darum geht Tarifverträge zu erkämpfen, sondern auch wenn den Interessen der Belegschaft bei betrieblichen Entscheidungen Gewicht verliehen werden soll.



Leider musste ich auch die Schließung und Verlagerung der HAP in die Slowakei miterleben. Gerade in dieser schwierigen Situation war ich sehr dankbar, einen engagierten Betriebsrat und eine starke IG Metall im Betrieb zu haben. So bin ich mir heute sicher, dass die Verlagerung ganz anders abgelaufen wäre, wenn wir diese beiden Grundsäulen der Interessensvertretung nicht gehabt hätten.

Nach meiner Zeit bei der HAP habe ich aber keinesfalls mit den Themen Betriebsrat und Gewerkschaft abgeschlossen. So war ich zuletzt – bevor ich Anfang März in die Hauptamtlichkeit gewechselt bin – Betriebsratsvorsitzender der Bauer Maschinen und Technologie GmbH in Weilheim. Dort war ich auch Mitglied der Tarifkommission und durfte in vorderster Reihe mitverhandeln, wenn es um den dortigen Haustarifvertrag ging. Trotzdem war der Gewerkschafter in mir nie ganz zufrieden. So kam bei mir immer mehr der Wunsch auf, mich noch mehr für die Rechte und Interessen der Arbeitnehmer einzusetzen und vielleicht auch ein Stück weit die Arbeitswelt positiv zu verändern. Diese Chance habe ich dann schließlich auch ergriffen und freue mich jetzt darauf mit euch allen für eine bessere und gerechtere Arbeitswelt zu kämpfen.